

Ltd. KVD Allroggen verwies auf die Verabredung des Landrates mit den Fraktionen, dass die Verwaltung den Verlauf und Arbeitsaufwand eines Antrages, der in Auftrag gegeben werde, einschätzen sollte. Er teilte mit, dass er mit einem Arbeitsaufwand von fünf Arbeitstagen für die Beantwortung des vorliegenden Antrages rechne. Die Bearbeitung könnte jedoch einige Wochen dauern, da sich die Fachfrau dieses Bereiches zurzeit im Urlaub befände.

Abg. Schmitz führte aus, dass die Beantwortung der Fragen dieses sensiblen und elementaren Bereichs sehr wichtig sei, um eine Basis für weitere Entwicklungen zu haben. Er machte klar, dass die Anfrage weiter aufrechterhalten werde.

Abg. Albrecht machte deutlich, dass es vor allem um die Pläne für die zukünftige Fortentwicklung gehe. Es sei fraglich, ob die zurzeit durchgeführten Programme für Hilfesuchende ausreichend seien oder ob im qualitativen und quantitativen Umfang nachgebessert werden müsse.

Abg. Eichner brachte ein, dass seine Fraktion sich dem Antrag anschließen könnte, wenn dieser zusammengefasst werde auf die Punkte: Läuft das Programm, ist es bisher gut gelaufen und wie wird es in Zukunft weiter geführt werden?

Seiner Auffassung nach seien Fragestellungen nach diversen Detailinformationen für das Methadonprogramm nicht wesentlich.

Abg. Herchenbach-Herweg ergänzte, dass der Antrag in zusammengefasster Form unterstützt werde, in der ausführlichen Form jedoch nicht, da auch die Arbeitskapazität der Verwaltung zu berücksichtigen sei.

Die Vorsitzende brachte ein, dass der TOP 3 zwar als Antrag titulierte sei, aber eigentlich eine Sachstandsanfrage wäre. Sie fragte, ob es für die Verwaltung, die Ausschussmitglieder und den Antragsteller in Ordnung wäre, wenn die Sachstandsanfrage von der Verwaltung beantwortet werde und die Informationen spätestens auf der nächsten Sitzung vorliegen würden.

Ltd. KVD Allroggen bestätigte, dass die gewünschten Informationen zur nächsten Sitzung vorliegen würden.

Abg. Schmitz erklärte sich mit der Vorgehensweise einverstanden.